

Gruppe LINKE und PIRATEN (GLuP) im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2012/029

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 06.02.2012	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 23.02.2012	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 19.04.2012	TOP:

Hausarzt-Situation in Alt-Laatzen - Antrag der Gruppe Linke und Piraten im Rat -

14.01.2012

wir bitten Sie, folgenden Antrag vorab der Verwaltung/ dem Bürgermeister, sowie den Ratsherren und Frauen in der Ratssitzung zur Beschlussfassung vorzulegen:

Antrag:

Die hausärztliche Grundversorgung ist in Alt-Laatzen zurzeit und schon seit längerem, nicht mehr gegeben, deswegen bitten wir die Verwaltung sich diesem Thema anzunehmen und für den Standort Alt-Laatzen aktiv zu werben.

Begründung:

Es besteht ein akuter Bedarf, denn ein Hausarzt/Hausärztin, die/der im Sinne eines Hausarztes arbeitet/praktiziert, ist weit und breit nicht in Sicht.

Besonders betroffen sind ältere Menschen, da diese zwangsläufig den Weg bis Laatzen Mitte auf sich nehmen müssen. Ohne die Straßenbahn ist dies nicht zu bewältigen. Außerdem fallen zusätzliche Kosten für die Patienten an. Nicht zu vergessen sind die chronisch kranken, die regelmäßig zur Kontrolle müssen oder Eltern, die mit ihren Kindern auch wegen „Kleinigkeiten“, lange auf einen Termin in der sehr vollen Kinderarztpraxis in Alt-Laatzen warten müssen.

Von Hausbesuchen vermag man ja schon gar nicht zu träumen, aber auch diese Tätigkeit ist von außerordentlicher Wichtigkeit. Eine Notfallsprechstunde im Krankenhaus ist teuer und „einfache“ Krankheiten, die es dem Patienten aber trotzdem nicht möglich machen aus dem Bett zu kommen, überfüllen unnötig die Ambulanz.

Für die Gruppe LINKE und PIRATEN (GLuP)
Nicole Hendrych und Heiko Schönemann